

HammMagazin

Stadtillustrierte für Hamm Sonderausgabe 2020 / 48. Jahrgang



GESICHTER DES EHRENAMTES

Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de



**Holzbau &
Zimmerei KG**

www.korte-holzbau.de



...baut moderne Häuser aus Holz

**Östingstraße 31 • 59063 Hamm
Telefon: 02381 - 57026**

**KÜCHEN
STUDIO**

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

**Küchen-
studio**

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!



OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Beratergemeinschaft OBI GmbH & Co. Deutschland KG

Hammmagazin

INHALT

Die Aktion „Gesichter des Ehrenamtes“	3
Herter: „Städtischen Lotsen für Vereine ansiedeln“	11



Helden der Corona-Krise	13
-------------------------	----



Hunsteger-Petermann: „mein herzlicher Dank“	17
Fortsetzung „Gesichter des Ehrenamtes“	20



„Ermutigendes Signal“	27
Foto-Rückblick auf die Ehrenamtsfeste	29

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Patricia Harms,
Norbert Pake,
Kevin Wichert

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
S.4,5,8,20,21,22,34: Privat, S.13: Rene
Golz, S.17: Leszek Czerwonka



Alles eingetütet vom „Amt für Soziale Integration“: Rund 250 Ehrenamtliche – alle für die Aktion „Gesichter des Ehrenamtes“ vorgeschlagen – wurden angeschrieben und mit einem kleinen Geschenk belohnt.



GESICHTER DES EHRENAMTES

Das Ehrenamt hat in der Stadt Hamm einen hohen Stellenwert: Umso bedauerlicher ist es, dass das traditionelle Ehrenamtsfest im Kurhausgarten wegen der Corona-Krise abgesagt werden musste. Hamm hat aber einen anderen Weg gefunden, um die Ehrenamtlichen der Stadt öffentlich zu würdigen – und das Hamm-Magazin ist dabei behilflich. Wie in den vergangenen Jahren hatten Vereine, Organisationen und sonstige Gruppen auch in diesem Jahr die Gelegenheit, verdiente Ehrenamtliche vorzuschlagen. Alle Vorgeschlagenen präsentieren sich auf den nächsten Seiten – und vermitteln ein imposantes Gesamtbild vom Ehrenamt in Hamm. **I**



Sibylle Pusch
Spaghetti-Club/
JVA Werl/ Frauenhilfe



Karin Söhnel
Hammer Karneval



Wilfried Reisner
Hammer Karneval



Hildegard Kieserling
AWO Berge/ Rhynern



Ulf Sölter
Corona-Einkaufshelfer



Conny Schmidt
Mayday



Sandra Brachmann
Generationengarten,
Einkaufshilfe



Lars Kapern
Einkaufshilfe Rhynern



Britta Rumpenhorst
Einkaufshilfe Rhynern



Sabine Schockenhoff
Einkaufshilfe Rhynern



Stefanie Augustyniak
Einkaufshilfe Rhynern



Dagmar Geske
Geschäftsstelle Rhynern



Stephan Marth
Jugendgruppenleiter
Briefmarkenfreunde



Thorsten/Susanne Hazekamp
AWO Berge/ Rhynern



Carina Kaiser
Initiatorin Steinschlange



Renate Otto
Café Betreuung Feidikforum



Nahid Karim
Hammer Tafel



Marina Hensa
Hammer Tafel



Anatoly Suchshenko
Hammer Tafel



Nizami Mehtiyev
Hammer Tafel



Ulrike Benning
Hammer Tafel



Grigorios Lazaris
Hammer Tafel



Temur Rashi
Hammer Tafel



Aiwasian Gekhezik
Hammer Tafel



Susanne Müllers
Hospitzbegleiterin



Gerd Remmert
Handy-undLaptop-
Sprechstunde Feidikforum



Marina Teschke
Einkaufshilfe



Foline Heller
Seniorenfrühstück Dasbeck/
Frauenhilfe



Ingrid Waterkotte
AWO Berge/Rhynern



Ute Brüggemann
AWO Berge/Rhynern



Margret Schröder
„Kunstquartier Martin-Luther-
Viertel“ / Forum der Natur



Walburga Strothmüller
Humanitas e.V.



Caroline Jonsson
Einkaufhilfe Rhynern



Joachim Mrozik
Einkaufhilfe Rhynern



Julia Schmidt
Einkaufhilfe Rhynern



Sigrid Wegner
Leitung Kunstkurse Rhynern



Erika Brinkwirth
Einkaufhilfe Rhynern



Jonas Behrend
Einkaufhilfe Rhynern



Fabian Marth
Jugendgruppenleiter



Simone Wolf
Sabine Wolf-Kraus
Einkaufhilfe Rhynern



Annelie Klaas
Besuchsdienst,
Tanztee im FeidikForum



Marlies Gleißner
Café Betreuung Feidikforum



Marita Pieper
Besuchsdienst im FeidikForum



Franz Tegethoff
Handy-undLaptop-
Sprechstunde Feidikforum



Wera Natke
Hammer Tafel



Kurt Straach
Kurt Straach



Bernd Höhnel
Hammer Tafel



Svetlana Baitchorov
Hammer Tafel



Elsa Waal
Hammer Tafel



Olga Erlenbach
Hammer Tafel



Ines Rahmani
Hammer Tafel



Ulrike Mandewirth
Hausaufgabenbetreuung
Geistschule



Ulla Ziemann
Corona-Sommeraktion



Waltraud Wessel
Corona-Sommeraktion



Claudia Winter
Corona-Sommeraktion



Jan Gonsirowski
HSC Hamm

**Virtueller
Neuwagenkonfigurator**
Nur bei Nutzfahrzeuge Julius Franken



Erleben Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeug.

- Wunschmodell aus allen Perspektiven entdecken
- Interaktive Fahrzeugkonfiguration
- Virtual Reality



Standort **Nutzfahrzeuge**

Richard-Wagner-Str. 12 59063 Hamm
Tel.: 02381/54 44 00 www.vw-franken.de



Volkshochschule
Hamm

www.vhs.hamm.de

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub

**DANKE FÜR IHRE
WEITEREMPFEHLUNGEN!**



DENNIS
REHER

CAROLINE
RUBIN

BIANCA
NIERHOFF-IOANNIDIS

ANDREAS
STRUBE

NATALIE
THÖNE

02381.106 7070 • dovoba.de/immobilien



IHR ZUHAUSE
UNSERE MISSION

BERATEN • VERMITTELN • FINANZIEREN
Volksbank Immobilien

Volksbank
Hamm 



Thomas Averdung
Schützenverein Heessen 1835 e.V.



Doris Hempert
Seniorenarbeit



Nurten Eker
Türkische Aleviten Verein



Ingrid Wolf
Freiwilligenzentrale



Angelika Wagner
DRK Hamm



Walter Schuch
COPD-Selbsthilfegruppe



Franz Mehringskötter
Knappenverein Heessen



Rolf Peter Gutsche
Knappenverein Heessen



Frank Uelfer
Karnevalsverein
Rote Funken



Christel Seegraef
Schiedsfrau



Siegbert Künzel
Hammer Tafel



Hans Jürgen Seipke
Gehörlosen Sport Club Hamm



Isabel Molinos-Pineiro
KJG



Alexander Pieper
KJG



Godwin Osagie
Einkaufshilfe



Renate Mürköster



Lara Rau
Einkaufshilfe Rhynern



Leonie Beckmüller
Einkaufshilfe



Gaby Kastner
Nähaktion Mund-Nasen-
Schutz-Masken



Peter Vaske
FeidikForum



Angelika Rietschel-Klein
Koordinatorin der Singegemeinschaft



Heinz Meinke
Kirchenvorstand



Günter Rosenhövel
Kirchenvorstand



Helga Becker
Besuchsdienst Rhynern



Andrea Niklass
Besuchsdienst Rhynern,
mobiler Einkaufswagen



Lina Wismann



Ulrike Gottschlich
Elternbeirat Elternschule
Anne Frank Schule



Horst Flockermann
Ehrenamt beim SoVD
Stadtbezirk Pelkum



Ulrike Flockermann
Frauensprecherin
beim SoVD Pelkum



Bianka Felling
Hammer Tafel, SoVD Pelkum

Michael Felling
Hammer Tafel, Freiwillige Feuerwehr,
Hospizarbeit, SoVD Pelkum



Simone Reuter
Einkaufshilfe



Doris Espeter
Caritas Berge



Nic Nüse
Einkaufshilfe,
Mitglied Geflügelrassenverein

Theo Westphal
Seniorenfrühstück,
Spaziertreff Heessen



Wolfgang Jerke
Seniorenfrühstück,
Spaziertreff Heessen



Ulla Balzer
Seniorenfrühstück,
Spaziertreff Heessen



Anne Westphal
Seniorenfrühstück,
Spaziertreff Heessen



Anke Köckmann
Leitungsteam der KFD Berge
und der Caritas St. Elisabeth



Manfred Becker
Caritas Essenaugabe



Annetrud Schütgens
Lepra Strickgruppe
St. Pankratius



Ulrike Christ
FeidikForum, Besuchsdienst

Ane, Jesse, Ole Hader
Einkaufshelfer FeidikForum



Esma Dabogaz
Freiwilligenzentrale



Marion Ullmann
Freiwilligenzentrale



Ulrike Nowack
Freiwilligenzentrale



Maria Rüter
Freiwilligenzentrale



Lilo Hay
Freiwilligenzentrale



Heidi Kuhlmann
Freiwilligenzentrale



Monika Wehrs
Freiwilligenzentrale



Roswitha Schürmann
Freiwilligenzentrale



Brunhilde Althoff
AWO Berge/ Rhynern



Anne Böse
Freiwilligenzentrale



Lothar Binger



Ingetraud Schmedes



Waltraud Jacobi



Wir sagen Danke!
Ehrenamt macht glücklich.
zuhören | anpacken | mitmachen

Wirtschaftsförderung Hamm

Erste Adresse für Unternehmen und Selbstständige

 wf-hamm.de



„STÄDTISCHEN LOTSSEN FÜR DIE VEREINE ANSIEDELN“

Mit seinem Amtsantritt als Oberbürgermeister ist Marc Herter auch für die Förderung des Ehrenamtes in allen Facetten verantwortlich. Im Interview spricht er über seine eigenen Erfahrungen als Ehrenamtlicher, was ihm besonders wichtig ist und welche neuen Akzente er setzen will.

Hamm-Magazin: Welchen Stellenwert hat für Sie das Ehrenamt?

Herter: Ehrenamtliche Arbeit schafft und stärkt den Zusammenhalt. Wer sich in einer Gruppe Gleichgesinnter engagiert, wächst häufig über sich selbst hinaus. Und: Wann immer ich mit Ehrenamtlern spreche, so kommt das Thema ganz schnell darauf, dass die Tätigkeit auch den Engagierten selbst ganz viel zurückgibt. Insofern hat das Ehrenamt einen unschätzbar hohen Stellenwert für mich. Die vielen Ehrenamtlichen haben meinen vollen Respekt und meinen aufrichtigen Dank.

Und wie wollen Sie als Oberbürgermeister das Ehrenamt fördern?

Die Unterstützung des Ehrenamtes ist gerade jetzt bei der Bewältigung der Folgen und Folgesorgen der Corona-Pandemie entscheidend. Ich werde eine TaskForce „Corona-Folgen gemeinsam meistern“ ins Leben rufen, die auch Ehrenamtliche bei den Herausforderungen unterstützt, die diese Krise für Vereine und Ver-

bände mit sich bringt. Denn: Niemand kann besser als Ehrenamtler dafür sorgen, dass das Menschliche nicht auf der Strecke bleibt. Um das Miteinander dauerhaft zu stärken, werden wir in jedem Stadtbezirk direkt im Bürgeramt einen städtischen Lotsen für die Vereine ansiedeln, der als direkter Ansprechpartner koordiniert, bei Förderprogrammen unterstützt und die Nutzung städtischer Räumlichkeiten organisiert. Genehmigungsverfahren und Formulare für Vereine werde ich vereinfachen. Das jährliche Ehrenamtsfest wird fortgeführt und darüber hinaus endlich eine Ehrenamtskarte umgesetzt.

Waren Sie selbst schon ehrenamtlich aktiv?

Oh ja, und das mit Begeisterung! Bereits als Jugendlicher war ich in der evangelischen Jugend in Westtünen aktiv. Als Jugendgruppenleiter habe ich Freizeiten und Angebote organisiert. Auch in meiner späteren Juso-Zeit war ich vielfältig ehrenamtlich mit jungen Menschen unterwegs, habe zudem Seminare und politische Bildungsveranstaltungen organisiert. Das hat mir viel Spaß ge-



macht und heute weiß ich: Es war auch prägend für meine Entwicklung.

Gibt es einen bestimmten Themenbereich, in dem Sie ehrenamtliches Engagement besonders fördern wollen?

Eindeutig unsere Jugend! Jugendliche brauchen vor allem Räume. Räume, um sich zu treffen und zu entdecken, was in ihnen steckt, um Sport zu treiben, Räume für Musik und Kunst. Nur so können sich Jugendliche frei entfalten. Deshalb werde ich neue Orte der Begegnung schaffen, wo junge Menschen Vorträge und Lesungen besuchen oder auch mal Konzerten bis tief in die Nacht lauschen können. Bands brauchen Probenräume. Schüler Orte, wo sie in gegenseitigen Austausch besser ihre Hausaufgaben erledigen und einfach auch mal zusammen chillen können. In diesem Bereich sehe ich großes Potenzial für Ehrenamtliche, sich einzubringen. Sie können Jugendlichen helfen, eine starke Stimme zu werden.

Viele Vereine und Organisationen plagen Nachwuchsprobleme. Ist die Jugend weniger bereit, ehrenamtlich aktiv zu sein als die ältere Generation?

Das ist kein generelles Problem. Es gibt viele Bereiche, in denen sich Jugendliche und junge Erwachsene auch heute ehrenamtlich engagieren. Allen voran nenne ich da den Sportbereich, der in Hamm zum Glück sehr breit aufgestellt ist. Auch die Kirchen und Verbände betreiben eine aktive Nachwuchsförderung. Wenn ich mir alleine die vielen Ferienfreizeiten anschau. Ohne den ehrenamtlichen Nachwuchs wäre dieses breite Angebot über-

haupt nicht aufrecht zu erhalten. Die andere Seite der Medaille ist freilich: Wieviel Freiraum geben wir Jugendlichen eigentlich, um sich neben Schule, Studium und Nebenjob ehrenamtlich zu betätigen? Darüber darf sich die Gesellschaft ruhig mal selbstkritisch Gedanken machen.

Wie kann (Kommunal)Politik hier Einfluss nehmen?

Die Aufgabe der Politik ist es, die Ressourcen zum Beispiel für die Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen bereitzustellen und die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Genau das habe ich vor.

Welche Rolle spielt das Ehrenamt in der Politik, gerade in der Kommunalpolitik?

Ohne das Engagement Ehrenamtlicher wäre die von unserer Verfassung vorgesehene Kommunale Selbstverwaltung gar nicht möglich: Die Mitglieder des Rates und der Bezirksvertretungen sind ja allesamt ehrenamtlich tätig. Deshalb bin ich froh, dass gerade diese Kommunalwahl vielen Nachwuchskräften in den Bezirksvertretungen und auch im Rat ein Mandat eingebracht hat. So wird die junge Generation am Aufbruch für Hamm mitarbeiten und diesen mitgestalten.

Kritiker meinen, die Politik lobe und fördere das Ehrenamt lediglich, um staatliche Strukturen zu entlasten und Kosten zu sparen. Wie stehen Sie dazu?

Eine solche Haltung ist ausgemachter Blödsinn! Natürlich: Der Staat alleine könnte das in der Breite niemals leisten. Aber viel wichtiger ist, dass es dem Selbstverständnis der Menschen entspricht, sich umeinander zu kümmern, sich einzubringen, Positives für die Gesellschaft zu bewirken. Das ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält und es macht glücklich und zufrieden, wenn das gelingt. Wer gibt, bekommt nämlich ganz viel zurück: zum Beispiel die Wertschätzung der Menschen, die das sehen und anerkennen.

Und wie haben sich die notwendigen Corona-Einschränkungen auf das ehrenamtliche Engagement in Vereinen und Organisationen ausgewirkt?

Das ist nach meinem bisherigen Einblick recht unterschiedlich. Für einige Vereine bedeutet Corona, dass ihre Existenz bedroht ist. Denken Sie nur einmal an unsere Sportvereine, die einen Sportbetrieb oder gar ein Vereinsheim führen. Ohne Besucher und Einnahmen können sie dauerhaft nicht überleben. Ein zweites Beispiel: Dort, wo wir auf ehrenamtlicher Basis Angebote für Seniorinnen und Senioren machen, höre ich von den Ehrenamtlichen immer häufiger, dass den älteren Menschen zuhause die Decke auf den Kopf fällt. Das Ehrenamt ist da ein sensibler Gradmesser. In beiden Fällen und bei den vielen anderen ehrenamtlichen Angeboten gilt: Einschränkungen müssen sein, um den Infektionsschutz zu gewährleisten! Wir brauchen aber mehr Zielgenauigkeit in unseren Maßnahmen und mehr Differenzierungen im Einzelfall, die wir mit den Ehrenamtlichen und deren Vereinen und Verbänden besprechen werden. |

HAUS FÜR SICHERHEIT EINGANG



IHR HAUS FÜR SICHERHEIT Wir schützen, was Ihnen wichtig ist!

Unser Team steht Ihnen als kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite!

Ihr Meisterbetrieb für Sicherheits- und Elektrotechnik in Hamm sorgt für den bestmöglichen Schutz Ihres Eigentums.

Als Fachbetrieb installieren wir hochwertige Technologien, egal ob in der Elektrotechnik oder beim Einbruchschutz.

Gerne beraten wir Sie bei Ihnen vor Ort oder in unseren modernen Ausstellungsräumen.

Ihr Meisterbetrieb für Sicherheits- und Elektrotechnik

SCHRÖTER+fabian



HAUS FÜR SICHERHEIT



Otto-Brenner-Straße 8 • 59067 Hamm •  0 23 81-44 55 66



HELDEN DER CORONA-KRISE

Etliche Berufsgruppen haben in der Hochphase der Pandemie gezeigt, wie wichtig sie für unsere Gesellschaft sind.

Insbesondere Ärzte, Pflegekräfte, Supermarkt-Mitarbeiter und viele weitere Gruppen wurden zurecht für ihren besonderen Einsatz gewürdigt. Ebenso haben sich aber auch im Ehrenamt viele neue Corona-Helden hervor getan.

Stellvertretend für die große Zahl der Freiwilligen stellt das Hamm-Magazin drei von ihnen vor.



„WIR SPORTLER HALTEN ZUSAMMEN“

In der Initiative „Gemeinsam für Hamm“ haben sich zahlreiche Sportvereine zusammengeschlossen, um in der Corona-Krise zu helfen. „Wir Sportler halten zusammen: Deshalb war es uns selbstverständlich eine Hilfsaktion für die Menschen und Unternehmen zu starten, die uns jahrelang unterstützt haben“, sagt **Nils Halfmann**. Das Vorstandsmitglied von Germania Herringen hatte den Anstoß zu der stadtweiten Initiative gegeben. Über die Internetplattform „Gemeinsam für Hamm“ wurde ein Weg gefunden, um mit dem Verkauf von T-Shirts und Aufklebern Spendengelder zu akquirieren. Der Gesamterlös kommt der Aktion „Menschen in Not“ zugute. „Die Aktion ‚Menschen in Not‘ des Westfälischen Anzeigers ist stadtweit ein Begriff und hat eine große

Erfahrung in der Verteilung von Spendengeldern“, erklärt Nils Halfmann.

Gleichzeitig erklärt der Familienvater klar, dass die Aktion ohne die Unterstützung der Stadt Hamm und lokaler Unternehmen in dieser Form nicht zustande gekommen wäre: „Wir sind für jede Unterstützung dankbar: Egal ob von Betrieben, Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen. Je mehr sich engagieren, desto mehr Leuten kann geholfen werden“, erläutert Nils Halfmann. Aus der Idee, einzelne Abteilungen von Sportvereinen zu unterstützen, ist in der Pandemie eine Aktion geworden, um in Not geratene Menschen zu unterstützen. Alle Informationen zu der stadtweiten Hilfsaktion gibt es im Internet unter www.gemeinsam-fuer-hamm.de. |

HAMMER GRAFFITI-HELDEN GEHEN VIRAL

Der Virus macht vor niemandem Halt – das hat auch Tätowierer und Graffiti-Künstler Kai „Uzey“ Wohlgemuth erkennen müssen: „Ich musste für mehrere Monate mein Studio schließen. Deshalb habe ich Soforthilfe beantragt.“ Gleichzeitig ist ihm bewusst, dass das Schicksal bei anderen noch härter zuge schlagen hat: „In diesen Zeiten kommt es auf andere Dinge an.“ Kai „Uzey“ Wohlgemuth meint damit Menschen, die um ihr Leben kämpfen oder sich Tag und Nacht um Kranke kümmern. Für diese Menschen hat er zwei Graffiti erstellt, die Teil des Hammer Stadtbildes geworden sind: Ein Spider-Man mit Atemschutzmaske und eine Krankenschwester mit Superman-Logo. „Das Virus verschont selbst unsere bisherigen Helden nicht. Auf der anderen Seite sehen wir gerade deutlich, wer uns jetzt wirklich rettet“, erklärt er seine Kunstwerke. Speziell das zweite Werk „super-nurse“ hat eine besondere Botschaft. „Auf diese Weise möchte ich mich bei den Pflegerinnen und Pflegern bedanken, die

**Elektro
Berner**

**Die Berners
machen das
schon!**

Herbert-Rust-Weg 22
59071 Hamm



Tel. 02381-2794540

www.elektro-berner-hamm.de



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren
Sie Ihre **TRAUM-**immobilie!

HYPOFACT
mein baugeld

Fon: 02381 / 78 73 89
Hauptstraße 16 • 59075 Hamm • Internet: www.reinholz-immobilien.de



auch in diesen Zeiten immer für die Patienten da sind – und die sich mehr denn je für unsere Gesellschaft engagieren“, erklärt er sein Bild. „Ich möchte, dass sich alle Pflegerinnen und Pfleger vor dem Graffiti fotografieren lassen, um sich selbst ein bisschen zu feiern.“

Die Resonanz auf die Graffiti war groß: nicht nur in Hamm. Auch Italiens größte Tageszeitung Corriere della Sera und die Washington Post haben die Hammer Street-Art auf Ihren Internetseiten gezeigt. „Ich habe die Graffiti in einer frühen Phase der Corona-Zeit erstellt, so dass sie weltweit zu den ersten gehörten. Wahrscheinlich gingen die Graffiti deshalb viral“, gibt sich „Uzey“ bescheiden. Auch in Portugal, Ungarn und selbst in Indien kennt man die Graffiti. So ging die Botschaft und das Dankeschön aus Hamm um die ganze Welt. ■

EINKAUFSHILFE, TROST UND VIELES MEHR

Vor vier Jahren hat **Dagmar Geske** in Hamm eine neue Heimat gefunden: „Nach dem Tod meines Mannes bin ich von der Ostsee hierhin gekommen, um näher bei meiner Familie zu sein“, sagt Dagmar Geske, die 45 Jahre lang in der Produktions- und Aufnahmeleitung von TV-Produktionen gearbeitet hat. In ihrem neuen Wohnort fiel Dagmar Geske ein rotes Auto von „Mayday Rhyern“ auf. Das Fahrzeug war mit den Aufschriften „Wir helfen helfen“ und „Das kriegen wir hin“ versehen. Dagmar Geske wurde neugierig. Sie informierte sich über den Verein und lernte Conny Schmidt als Geschäftsführerin von Mayday Rhyern e.V. und Quartiersentwicklerin für den Bezirk Rhyern kennen. Aus dem ersten Kontakt entwickelte sich eine Freundschaft. Seit 2018 arbeitet Dagmar Geske im Büro von Mayday Rhyern.

Gerade in der Corona-Pandemie hat der Verein eine Menge zu tun. Auch Dagmar Geske, die wegen ihres Alters selbst zur Risikogruppe gehört, lässt sich nicht aufhalten. „Ich halte mich strikt an die Hygiene- und Abstandsvorschriften“, sagt sie. „Aber es ist keine Option, kürzerzutreten, wenn andere Menschen dringend Hilfe benötigen“. So ist Dagmar Geske jeden Tag mit den Klienten im Kontakt. Sie vermittelt Einkäufe für Menschen in Notlagen und spendet am Telefon Trost. „Viele Men-

schen haben in dieser ungewissen Zeit große Angst. Zudem vermissen sie die sozialen Kontakte.“ Für ihren Einsatz erhält Dagmar Geske durchweg positive Rückmeldungen. „Der Austausch mit Menschen ist ein Geben und Nehmen“, fasst sie zusammen. „Die Menschen erzählen von ihrer Situation und wir helfen so gut wie wir können. Diese Hilfe mitzugestalten und zu erleben ist der Grund, weswegen ich mich für Mayday Rhyern engagiere“. ■



**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas



Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

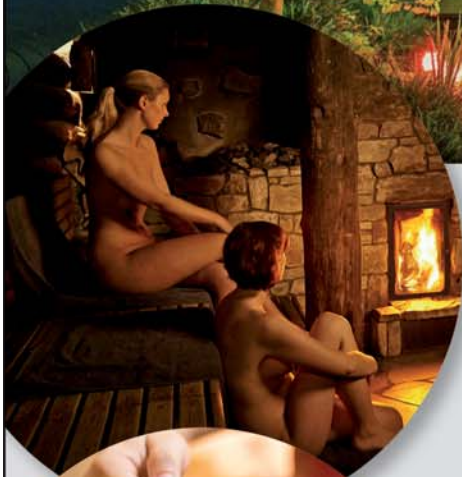
Mario Lishek
Malerbetrieb



- **Senioren-Renovierservice**
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772



An Weihnachten denken ... mit Gutscheinen aus dem Maximare!

Verschenken Sie ein Stück Maximare an Weihnachten.
Mit unseren Wert-Gutscheinen für all unsere Bereiche.

Gutscheine erhalten Sie bei uns an der Rezeption
oder online zum selber ausdrucken auf: www.maximare.com

Wählen Sie ...

aus unseren Aquawelt-Gutscheinen
aus unseren Sole-Gutscheinen
aus unseren Wellness-Gutscheinen
aus unseren Sauna-Gutscheinen



Infos auch auf maximare.com
Ihr findet uns auch bei:



Jürgen-Graef-Allee 2
59065 Hamm

Wellnessbuchungen:
0 23 81 - 87 83 840

Infos allgemein: info@maximare.com
0 23 81 - 87 80 www.maximare.com

„DANKBARKEIT IST DAS GEDÄCHTNIS DES HERZENS“

Jean Baptist Massillon



Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Ehrenamt im Ganzen und speziell das Ehrenamtsfest im Kurhausgarten waren mir immer ein besonderes Anliegen. Sehr gerne erinnere ich mich an die zahlreichen Begegnungen und netten Gespräche. Mir bleiben Menschen in Erinnerung, die Außergewöhnliches leisten. Menschen, die Gemeinschaft leben und ihre eigenen Interessen hintenanstellen. Im Ehrenamt ist jeder wichtig. Das Ehrenamt braucht jedes Talent. Das Ehrenamt lädt alle Generationen zum Mitmachen ein. Besonders deutlich wurde das, wenn wir auf der Bühne im Kurhausgarten die ältesten und jüngsten Teilnehmer geehrt haben. Ebenso beeindruckt hat mich die Vielfalt des Ehrenamtes. Es gibt kaum einen gesellschaftlichen Bereich, der nicht von Ehrenamtlichen mitgetragen wird. Oftmals sind es gerade die Freiwilligen, die wichtige Lücken schließen: im Kleinen wie im Großen.

Wir haben das Ehrenamtsfest vor neun Jahren ins Leben gerufen, weil wir Menschen in den Mittelpunkt rücken wollten, die es verdient haben. Menschen, die allzu oft übersehen werden, weil ihr Engagement ein Stück weit selbstverständlich geworden ist. Das Fest im Kurhausgarten sollte die Kraft und den Wert des Ehrenamtes zeigen – und den besonderen Stellenwert für unsere Stadt betonen. Ich denke, dass uns das immer wieder neu gelungen ist. Wie Sie wissen, konnten wir in diesem Jahr leider kein Ehrenamtsfest ausrichten. Unter den aktuellen Bestimmungen zum Schutz vor dem Corona-Virus sind Großveranstaltungen mit mehreren hundert Teilnehmern leider nicht möglich. Deshalb möchte ich Ihnen im Namen der Stadt Hamm – aber auch ganz persönlich – auf diesem Weg meinen herzlichen Dank ausrichten. Ich wünsche mir, dass Sie Ihrem Ehrenamt und der Stadt Hamm weiterhin treu bleiben – und dass Sie in Ihrer Tätigkeit weiterhin Freude und Erfüllung finden.

Alles Gute und Gottes Segen

Ihr

Thomas Hunsteger-Petermann



REISEMOBIL CENTER

DUCKE



UNTERWEGS & DOCH ZUHAUSE
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE



**JETZT NOCH 3 %
MWST. ERSPARNIS
SICHERN BIS 31.12.!**

benimar



VAN TOURER

TRUCK CENTER DUCKE GmbH & Co. KG
Teutonenstr. 8, 59067 Hamm | Tel. 0 2381 9644-0
reisemobile@ducke.de | reisemobile-hamm.de |



**Vermögen ist mehr
als eine Summe.**

**Private Banking der Sparkasse.
Mehr als Vermögensberatung.**

Bei der Vermögensoptimierung handeln wir verantwortungsbewusst und nachhaltig. Denn wir wissen, dass es in Ihrem Leben um mehr geht.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin unter 02381 - 103 611.



**Sparkasse
Hamm**

RADIO LIPPEWELLE AM MORGEN

**DANKESCHÖN
FÜRS EINSCHALTEN!**

Jens
Heusener

Irina
Neufeld

Simone
Niewerth

Philipp
Kania

**Mit dem Radio Lippewelle Morgenteam
gut gelaunt und bestens informiert
in den Tag starten.**

lippewelle.de

DER BESTE MIX.

**RADIO
LIPPEWELLE
HAMM**

LIPPEWELLE.DE



Karl-Heinz Schmedes

Franz Melcher



Werner Nordhoff



Marlis Binger



KJG



Anke Schlotböller
Einkaufshilfe



Britta Ringkamp
Jugendwartin im HSC 08



Isabella Schafflik
FeidikForum, Einkaufsdienst



Martin Fels
FeidikForum, Einkaufsdienst



Detlef Köster
Einkaufsdienst Mitte



Martina Köster-Spitz
Einkaufsdienst Mitte



Andrea Kaczmarek
Lesepatin Glunzdorf



Ilona Pourié
Lesepatin Glunzdorf



Melanie Kassing
Stellv. Sprecherin Elternbeirat Elternschule e.V.

Ulrike Gottschlich
Mitglied Elternbeirat Elternschule e.V.



Monique Klute
Mitglied Elternbeirat Elternschule e.V.



Katrin Schäfer
Mitglied Elternbeirat Elternschule e.V.



Tim Günter
Waldbühne



Ellen Broda
Betreuung Alloheim



Alice Müller
Einkaufsdienst Mitte



Siegfried Kamp-Halaßek
Schiedsman, SOVD Bockum- Hövel



Ehrenamtliche
kath. Kirchengemeinde Clemens August Graf von Galen der Maria Königin Kirche



Klaus Waegner, Martin Konietzko, Heinz Dietrich Bruno Wiedemann, HenryGünther, Albert Dach, Heinz-Günter Fröhlich, Thomas Wlochinski
Zwar Holzgruppe, Nistkästenbau mit den Flüchtlingen

Gerda Elbing
Humanitas-Hamm

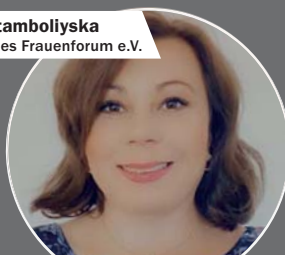


Arline Rüther
Internationales Frauenforum e.V.



Samah Khaled Ibrahim Abushaikha
Internationales Frauenforum e.V.

Miglana Stamboliyska
Internationales Frauenforum e.V.



Renginar Akkisa
Internationales Frauenforum e.V.



Abeba Redae
Internationales Frauenforum e.V.



Elisa Langenkämper
Heilig Geist Bockum-Hövel



Julia Halstenberg
FeidikForum, Einkaufsdienst



Elisabeth Westhoff
Übungsleiterin der Behinderten
Sportgemeinschaft Bockum-
Hövel 1967 e. V.



Lisa-Christin Bänsch
FeidikForum, Einkaufsdienst



Ina Grimm
Einkaufshelfer



Dr. Ellen Brandenburger
Einkaufsdienst



Barbara Amenda
Lesepatin Glunzdorf



Monthir



Annemarie Braukmann
Nähkurs Glunzdorf



Bernhard Juchmann
Fahrradwerkstatt



Edith Schicht
Ortsverein AWO Daberg



Tina Ehler
Vors. Elternbeirat
Elternschule Hamm e.V.



Renate Metke
Lesepatin Glunzdorf



Stephan Mohr
Vors. Knappenverein „Glück Auf“
Maximilian-Werries, Ortsheimatpfleger
Uentrop/-Hamm Mark



Eva Plöger
Waldbühne



Timo Orłowski
Waldbühne, Karneval



Christel Seegraf
Schiedsfrau Osttünen, Süddinker



Joachim Pente
Stellv. Vorsitzender
Knappenverein Heessen "Glück Auf"
Nordenfeldmark Heessen e.V.



Maria Heeke
Seniorenfrühstück Heessen Dasbeck



Milly Hülsmann
Seniorenfrühstück Heessen Dasbeck



Otmar Rüther
Internationales Frauenforum e.V.



Marlies Scholz
Internationales Frauenforum e.V.



Nashmil Jwanmardi
Internationales Frauenforum e.V.



Tina Sajadi
Internationales Frauenforum e.V.



Felicitas Jacinto-Hüskemann
Internationales Frauenforum e.V.



Helen Osawaru-Rother
Internationales Frauenforum e.V.



Ibtisam Alqaisi
Internationales Frauenforum e.V.



Gerd Köhne
Fahrdienst (Cafe Amalie,
Perthes-Stiftung)



Heinz Köttermann
Schützenverein Heessen 1835 e.V.



Hans Bucker
Schützenverein Heessen 1835 e.V.



Ingo Block
Schützenverein Heessen 1835 e.V.



Bernhard Schlip
DVMB



Brunhilde Krämer
Hospizbegleiterin



Mechthild Luicke
Vorstand KFD



Mechthild Hust
Vorstand KFD



Mechthild Zumbrock
KFD



Monika Marth
KFD



Adelheid Wortmann
Vorstand KFD



Fares Alhamdi Alsolimann
Arabischer Kultur- und Sozialverein



Ayman Almuslet
Arabischer Kultur- und Sozialverein



Safa Alkhwein
Arabischer Kultur- und Sozialverein



Mohammad Amin Al Sharef
Arabischer Kultur- und Sozialverein



Fadi Hamish
Arabischer Kultur- und Sozialverein



Andrea Bentrup
Maltheser Tagestreff,
Demenzbegleiter



Sylvia Birkwald
Maltheser Tagestreff,
Demenzbegleiter



Brigitte Kerkhoff
Maltheser Tagestreff,
Demenzbegleiter



Dorothee Steinke
Maltheser Tagestreff,
Demenzbegleiter



Claudia Winter
Maltheser Tagestreff,
Demenzbegleiter



Suppia Kugathosan Nagendira
Integrationsrat



Nils Halfmann
Jugendbereich Rollhockey



Jürgen Halfmann
BV 09 Hamm/SC Westtünen



Silke Offermann
1. FC Pelkum 1924



Herbert Willenberg
BV 09 Hamm



Nuha Alboush
DRK-Treffpunkt Heessen



Walaa Alboush
DRK-Treffpunkt Heessen



Wir sagen

DANKE!

Für fleißige Besuche und
EHRENAMTLICHES
Engagement!



Archana Ambikaipalan
DRK-Treffpunkt Heessen



Indraluxmi Ambikaipalan
DRK-Treffpunkt Heessen



Achshayan Kandiah
DRK-Treffpunkt Heessen



Adithyan Kandiah
DRK-Treffpunkt Heessen



Atschudan Kandiah
DRK-Treffpunkt Heessen



Vithiya Kandiah
DRK-Treffpunkt Heessen

Shayaky Kirubakaran
DRK-Treffpunkt Heessen



Vijayakala Kirubakaran
DRK-Treffpunkt Heessen



Georg Schaffranietz
Frauenarbeit/
interkulturelle Projekte



Margarete Schaffranietz
Frauenarbeit/
interkulturelle Projekte



Brita Sjöström-Proske
DRK-Treffpunkt Heessen

Muhammad Waqas
DRK-Treffpunkt Heessen



Ralf Runte
Schützenverein Heessen 1835 e.V.



Thorsten Jonas
Schützenverein Heessen 1835 e.V.



Jens Schwennecker
Schützenverein Heessen 1835 e.V.



Johannes Averdung
Schützenverein Heessen 1835 e.V.



Marco Brokinkel
Schützenverein Heessen 1835 e.V.



Christoph Siepmann
Waldbühne Heessen

Divine Loubelo-Mankessi
AIDS-Hilfe Hamm



Manfred Kasper
Knappenverein Heessen



Uwe Heilek
Männerbeirat Johannes Kirche



Klaus und Ursula Harkenbusch
Hammer Lyrik Abend



William S. Katmo Guemto
Einkaufsdienst Mitte



Yvonne Chipo Makopa
Fraueninitiative Hamm



SoVd Ortsverband Heessen



Bioland-Hof
Damberg



HOFBÄCKEREI
EIGENES FLEISCH
HÜHNERMOBIL
GETREIDEANBAU
HOFLADEN





HOFLADEN
geöffnet

Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
9.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr

Freitag
9.00 – 18.30 Uhr

Samstag:
9.00 – 13.00 Uhr

BIOLAND-HOF DAMBERG
An der Ahse 22 – 59069 Hamm
☎ **0 23 85 / 69 20 1**

www.bioland-hof-damberg.de



Lebenshilfe
Hamm e.V.

» Gemeinsam – Zusammen – Stark «



Schenke Freude – spende Zeit!

Ehrenamtliche Helfer(innen) gesucht. Egal wo und wie lange Sie helfen, jede Stunde macht Freude!

Kontakt: Telefon (0 23 81) 585 – 0

www.lebenshilfe-hamm.de



NRW WOHNT LEG

LEG
gewohnt gut.



Mietwohnungen finden auf: leg-wohnen.de



Anzeigen



„EIN SCHÖNES UND ERMUTIGENDES SIGNAL“

Seit mehr als 17 Jahren unterstützen Roswitha Schürmann und ihre acht Mitstreiterinnen in der Freiwilligenzentrale Menschen in Hamm, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Die Corona-Pandemie bedeutet auch für die Freiwilligenzentrale erhebliche Veränderungen – und lässt Roswitha Schürmann für die Zukunft hoffen.

Weit mehr als 1.000 Menschen haben die neun ehrenamtlichen Beraterinnen der Freiwilligenzentrale in den vergangenen Jahren in ein Ehrenamt vermittelt. Die vermittelten Tätigkeiten sind dabei so vielfältig wie die Gesellschaft selbst: „Das Ehrenamt zieht sich durch die gesamte Gesellschaft, von der Kita über den Tierpark bis zum Altenheim. Ehrenamtliches Engagement ist eine absolut tragende Säule des Lebens in Hamm. Deshalb bin ich mir sicher, dass wir für jeden Interessierten auch ein passendes Ehrenamt finden“, betont Roswitha Schürmann, Leiterin der Freiwilligenzentrale. In der Beratung besprechen die Beraterinnen die Interessen und Vorstellungen der Interessierten und die entsprechenden Möglichkeiten, sich zu engagieren. „Manche haben bereits recht konkrete Vorstellungen, was sie machen möchten. Bei den anderen nehmen wir uns viel Zeit für die Gespräche, um gemeinsam eine mögliche Richtung zu finden. Klar ist aber auch, dass es keine ‚falsche Entscheidung‘ gibt: Niemand ist an ein Ehrenamt gebunden oder verpflichtet, sich langfristig zu etwas, was er

„In der Krise rückt unsere Gesellschaft zusammen, die Menschen nehmen aufeinander Rücksicht und sind bereit, zu helfen. Das ist ein schönes und ermutigendes Signal – und ich glaube fest daran, dass dieser neue Zusammenhalt auch nach Corona Bestand haben wird.“

Roswitha Schürmann

am Ende vielleicht doch nicht möchte.“

Neben der Vermittlungsarbeit bietet die Freiwilligenzentrale, die in Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft (AG) Hammer Frauenverbände und der Stadt Hamm besteht, auch Weiterbildungen und Seminare für ehrenamtlich Engagierte an, etwa zum Versicherungsschutz und rechtlichen Fragen mit Bezug auf ehrenamtliche Tätigkeiten. Dazu kommen PC-Kurse, die in den Räumen der Freiwilligenzentrale durchgeführt werden. „Durch die Corona-Pandemie hat der Zugang zu digitalen Angeboten und Informationen noch einmal einen ganz neuen Stellenwert erhalten: Deshalb nimmt das Thema auch bei uns einen immer

größeren Stellenwert ein“, erklärt die ehrenamtliche Leiterin.

Besser, als man glaubt

Die Corona-Pandemie hat die Aufgabe der ehrenamtlichen Beraterinnen der Freiwilligenzentrale erheblich verkompliziert: Zum einen sind die persönlichen Beratungsgespräche weggefallen, die nun im Schwerpunkt telefonisch ablaufen. „Außerdem stehen wir ein Stück weit vor einem Dilemma: Wir haben sehr viele Anrufe von Menschen bekommen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten – gleichzeitig sind viele ‚Stellen‘ für Ehrenamtliche in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen aus Gründen des Gesundheitsschutzes derzeit nicht verfügbar. Die Vermittlung läuft

deshalb im Moment teilweise leider stockend“, berichtet Roswitha Schürmann. Sie weiß aber auch Positives aus der aktuell schwierigen Zeit zu berichten: „Die Pandemie führt dazu, dass die Menschen wieder mehr auf ihre Umgebung, Nachbarn und Bekannte achten – und sich für die Gesellschaft einsetzen wollen. Das zeigt sich zum Beispiel in den vielen Meldungen von Menschen, die Einkaufsdienste für Risikogruppen wie Senioren oder Erkrankte übernehmen möchten. Die Menschen sind besser, als man schnell glaubt: In der Krise rückt unsere Gesellschaft zusammen, die Menschen nehmen aufeinander Rücksicht und sind bereit, zu helfen. Das ist ein schönes und ermutigendes Signal – und ich glaube fest daran, dass dieser neue Zusammenhalt auch nach Corona Bestand haben wird“, blickt Roswitha Schürmann optimistisch in die Zukunft. |

9 ehrenamtliche Beraterinnen sind in der Freiwilligenzentrale aktiv.

BEI UNS KÖNNEN SIE KULTUR SICHER GENIESSSEN



- | | |
|---|---|
| 14.11.2020 Lisa Feller Ich komm jetzt öfter | 08.01.2021 Maxi Gstettenbauer Next Level |
| 14.11.2020 basta | 15.01.2021 Hans-Hermann Thielke
Das Beste aus 25 Jahren |
| 19.11.2020 Guru Guru 80 Jahre Elektrolurch | 16.01.2021 Kai und Funky von Ton Steine Scherben
mit Gymmick & Maike Rosa Vogel |
| 20.11.2020 Rena Schwarz Lass uns Freunde bleiben | 23.01.2021 NightWash Livetour 2020 |
| 21.11.2020 ROX! Roxette-Tribute | 26.01.2021 4. Komische Nacht |
| 26.11.2020 Salut Salon | 27.01.2021 Özcan Cosar |
| 26.11.2020 FEE. schlachthof_akustisch | 28.01.2021 René Steinberg Freiwillige vor! |
| 27.11.2020 Reinhard Pantke Multivisionsshow
Norwegen u. Schweden im Wandel der Jahreszeiten | 29.01.2021 Grundschulkabarett Lehrgut
Der Laminator |
| 28.11.2020 Mercy Street A tribute to Peter Gabriel | 03.02.2021 Der Karneval der Tiere
Sinfonieorchester der Musikschule Soest |
| 03.12.2020 Benni Stark Stark am Limit | 05.02.2021 STORNO die Abrechnung 2020 |
| 03.12.2020 A Christmas Carol Charles Dickens | 10.02.2021 Bibi Blocksberg Das Musical Ersatztermin |
| 04.12.2020 Jürgen Becker | 13.02.2021 Elfmorgen |
| 05.12.2020 Wladimir Kaminer
Rotkäppchen raucht auf dem Balkon | 14.02.2021 Blues Caravan |
| 17.12.2020 Jochen Malsheimer
Dogensuppe Herzogin: ein Austopf mit Einlage | 19.02.2021 Black Rosie |
| 31.12.2020 Silvesterkonzert 2020
2 Vorstellungen um 18:00 und 20:30 Uhr | 20.+21.02.2021 SOVINO Die 7. Weinmesse in Soest |
| 02.01.2021 Krimi-Quiz-Dinner X | 27.+28.02.2021 HAGA Die Soester Regionalmesse |
| 06.01.2021 Junge Philharmonie Köln Neujahrskonzert | 14.03.2021 Dornröschen Klassisches Moskauer Ballett |

! Aufgrund der derzeitigen Situation in Verbindung mit der COVID-19-Pandemie informieren Sie sich bitte auf unseren Internetseiten über den aktuellen Stand der Veranstaltungen.

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**

**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.wms-soest.de



EHRENAMTLICHE SIND DIE STARS

Das Ehrenamtsfest der Stadt Hamm ist bis heute stetig gewachsen:
Das Kaffeetrinken im Kurhausgarten hat sich seit 2012 zu einer attraktiver
Veranstaltung mit Showgrößen wie Guildo Horn, G. G. Anderson und Bernd Stelter
gewandelt. Auch die Gästeliste ist mit jedem Ehrenamtsfest ein Stück länger geworden.
Das Hamm-Magazin blickt noch einmal auf die Höhepunkte der bisherigen Veranstaltungen
zurück, bei denen die Ehrenamtlichen immer im Mittelpunkt standen und die eigentlichen Stars waren.



HAMM

ZEIGT





**Wir beraten
Sie gerne –
telefonisch oder
schauen Sie
vorbei.**

Unsere Leistungen

- **Ambulante
Rehabilitation**
- **Heilmittel**
- **Prävention**
- **BG Heilbehandlung**
- **Integrative
Schmerztherapie**



Ihr Kompetenzzentrum
an 2 Standorten
in **Hamm**

Arthur-Dewitz-Straße 5
Tel. 0 23 81 / 871 15-0

Werler Straße 110
Tel. 0 23 81 / 973 91-0

info@reha-bad-hamm.de



Ein Herz für das Ehrenamt

